

04.01.2022 – 19:15 Uhr

CES 2022: Acer stellt neue leistungsstarke Gaming-Desktops und Monitore vor



Ahrensburg (ots) -

Zusammenfassung

- Der neue Predator Orion 5000 kommt mit brandneuem Innenleben: Bis zu Intel® Core(TM) i7-Prozessor der 12. Generation, Intel® H670-Chipsatz und bis zu NVIDIA® GeForce® RTX(TM) 3080 GPU
- Auch der Predator Orion 3000 erhält ein Update - Intel® B660-Chipsatz, bis zu Intel® Core(TM) i7-Prozessoren der 12. Generation und bis zu NVIDIA® GeForce® RTX(TM) 3070 sorgen für ordentlich Power
- Für eine glasklare Wiedergabe sorgen die neuen Mini-LED(1)-Gaming-Monitore Predator X32 und X32 FP mit VESA DisplayHDR(TM) 1000-Zertifizierung und einer Bildwiederholrate von 160 Hz bzw. 165 Hz - der Predator X32 sichert sich damit einen CES Innovation Award
- Großes Kino garantiert mit dem Predator CG48: Auf 121,9 cm (48 Zoll) Bilddiagonale gibt der OLED-Gaming-Monitor Inhalte in 4K-Auflösung und mit 138 Hz wieder und liefert dank AMD FreeSync(TM) Premium Pro(TM) -Kompatibilität(2,3) eine erstklassige Bildqualität

Acer kündigte heute im Rahmen der CES 2022 eine aktualisierte Auflage seiner beliebten Gaming-Desktops Predator Orion 3000 und Predator Orion 5000 an. Beide PCs wurden speziell für Gamer entwickelt, die Wert auf absolute Höchstleistungen legen und ihr Gerät im Laufe der Zeit selbst aufrüsten möchten. Ergänzend dazu präsentiert Acer einen neuen Predator Gaming Monitor mit OLED-Technologie, den Predator CG48, sowie zwei Mini-LED(1)-Displays, Predator X32 und X32 FP, die VESA DisplayHDR(TM) 1000 mit rasanten Bildwiederholraten kombinieren. Der Predator X32 wurde bereits mit dem CES Innovation Award in der Kategorie "Computer Peripherals & Accessories" ausgezeichnet.

Gerüstet für jedes Gefecht - der Predator Orion 5000

Die Neuaufgabe des Predator Orion 5000 kombiniert die neuesten Intel® Core(TM) i7 Prozessoren der 12. Generation(4) (Intel® H670 Chipsatz) in der Maximalausstattung mit bis zu einer NVIDIA® GeForce® RTX(TM) 3080 GPU und ermöglicht Spielern so beeindruckend hohe Frameraten und ein absolut einmaliges Spielerlebnis, selbst bei grafisch anspruchsvollen Spielen. Der Desktop läuft mit Windows 11 und verfügt mit bis zu 64 GB DDR5-RAM mit 4.000 MHz und bis zu 2 TB M.2 PCIe 4.0 SSDs über großzügige Speicher.(5) Für einen kühlen Kopf sorgen mit ARGB ausgestattete Predator FrostBlade(TM) 2.0 Lüfter. Das Design dieser Lüfter optimiert den Luftstrom ideal, während versiegelte Kugellager sowie das gebogene Design der Lüfterblätter eventuelle Vibrationen und Geräusche reduzieren.

Auch das Äußere des Predator Orion 5000 kann sich sehen lassen: Das obsidianfarbene Gehäuse aus geschwärztem Glas und Metallgewebe erlauben durch eine transparente Seitenblende den Blick ins Innere des Gaming-Biests und die integrierte ARGB-Beleuchtung setzt die einzelnen Komponenten gekonnt in Szene. Die Seitenblende selbst besteht aus EMI-konformem Glas, um Spieler und ihre Peripheriegeräte vor potenziellen elektromagnetischen Störungen zu schützen. Gleichzeitig wurde das Gehäuse des Predator Orion 5000 so konzipiert, dass es leicht geöffnet werden kann, um das Gerät bei Bedarf aufzurüsten.

Damit nicht nur die Performance, sondern auch die Verbindung jederzeit herausragend sind, ist der Desktop mit dem Killer E3100G 2.5G Ethernet Controller und Intel® Wi-Fi 6E für eine zuverlässige Internetverbindung ausgestattet. DTS:X® Ultra erlaubt ein Sounderlebnis, das jedes Paar Kopfhörer oder Lautsprecher in ein High-End 360-Grad-Soundsystem verwandelt. Vier USB-Anschlüsse (3 x Typ-A und 1 x Type-C) und Audioanschlüsse sind leicht zugänglich auf der Oberseite des PCs installiert, während

weitere Ports auf der Rückseite sichtbare Kabel leicht verstecken können.

Höchstleistungen bis ins Detail - der Predator Orion 3000

Mit bis zu einem Intel® Core(TM) i7-Prozessor der 12. Generation (basierend auf einem Intel® B660-Chipsatz) und mit bis zu einer NVIDIA® GeForce® RTX(TM) 3070 GPU bietet der Predator Orion 3000 absolute Spitzenleistung im Mid-Tower-Segment. Gamer können damit problemlos ihre Lieblingstitel durchspielen, Inhalte streamen oder Videos bearbeiten. Bis zu 64 GB DDR4-Speicher mit 3.200 MHz und 2 TB PCIe NVMe-SSD-Speicher runden die Ausstattung des Kraftpakets ab, um die Reaktions- und Ladezeiten zu verbessern und blitzschnelles Gaming zu ermöglichen. Zusätzlich sind außerdem bis zu 6TB SATA3 HDD-Speicher möglich. Das Betriebssystem ist Windows 11.

Optisch ähnelt die Predator Orion 3000-Serie ihrem großen Bruder: Geschwärztes Glas, Kunststoff, Metall und Mesh verkleiden das performante Innere des PCs, während eine transparente EMI-konforme Seitenwand den Blick darauf freigibt. Drei Predator FrostBlade(TM) 2.0 Lüfter optimieren den Luftstrom und kühlen die Komponenten. Für das besondere Flair sind die vorderen und hinteren Lüfter direkt mit RGB-LEDs ausgestattet, deren Beleuchtung über die PredatorSense(TM)-Software gesteuert werden kann.

Ein Intel® Killer E2600 Ethernet-Controller, Intel® Wi-Fi 6E AX211 (Gig+)(1) und Control Center 2.0 geben Spielern alle notwendigen Tools an die Hand, um Gegner aus dem Weg zu räumen, während sie mit DTS:X® Ultra ihre Lieblingsfilme, -musik und -spiele mit realistischem Raumklang erleben können.

Klare Sicht, wenn es darauf ankommt - Predator X32 und X32 FP

Die neuen Gaming-Monitore Predator X32 und X32 FP wurden speziell mit Blick auf die Bedürfnisse von Gamern konzipiert, die besonders großen Wert auf visuelle Brillanz legen. Beide 32-Zoll-IPS-Displays beeindrucken mit blitzschnellen Bildwiederholraten, der Predator X32 mit 160 Hz und der Predator X32 FP sogar mit 165 Hz, UHD-Auflösung, VESA DisplayHDR(TM) 1000-Zertifizierung sowie einer Farbgenauigkeit von Delta E<2 und decken den AdobeRGB-Farbraum zu 99 Prozent ab. Beide Bildschirme sind mit einem Quantum Dot Panel mit Mini LEDs ausgestattet und verfügen dank dieser über 576 lokale Dimmzonen für besonders kontrastreiche Bilder. Das Ergebnis ist eine atemberaubend brillante und flüssige Wiedergabe - unerlässlich sowohl in rasanten Spielszenen als auch bei der Videobearbeitung.

Der Predator X32 verfügt zudem über NVIDIA® G-SYNC® ULTIMATE und liefert so lebensechtes HDR und eine extrem niedrige Latenz. Besonders Spieler kompetitiver Multiplayer-Games profitieren außerdem von NVIDIA® Reflex, einer Kombination aus GPU-, G-SYNC- und Software-Technologien, die die Systemlatenz in Online-Spielen misst und reduziert. Spieler können Ziele so schneller erfassen, schneller reagieren und werden zielsicherer. Entsprechend wurde der Predator X32 bereits mit einem CES Innovation Award ausgezeichnet.

Der Predator X32 FP ist mit vier HDMI 2.1-Anschlüssen ausgestattet, sodass Gamer Spiele in bis zu 4K-Auflösung nicht nur auf dem PC, sondern auch auf der Konsole in bis zu 120Hz genießen können.(6) Mit einer Bildwiederholrate von 165 Hz (übertaktet) und einer Reaktionszeit von 1 ms ist der 4K-Monitor aktuell Vorreiter seiner Art. Den letzten Feinschliff erhält das wiedergegebene Gameplay durch die AMD FreeSync(TM) Premium Pro Technologie(2) und die integrierte HDR-Unterstützung. Selbst grafikintensive Szenen laufen damit geschmeidig und vollkommen störungsfrei. Über den integrierten USB-Type-C-Anschluss können Nutzer außerdem ganz leicht ihr Notebook aufladen. Für noch mehr Flexibilität verfügt der Predator X32 FP außerdem über einen KVM-Switch über den sich zeitgleich zwei verschiedene Bildquellen verbinden lassen, beispielsweise einen Desktop-PC via HDMI 2.1 und ein Notebook über USB Type-C. Mit dem KVM-Switch können Nutzer dann ganz leicht zwischen den beiden Quellgeräten hin und her wechseln.

Mehr Sichtfläche für Lieblingsspiele - der Predator CG48

Der Predator CG48 bietet auf 121,9 cm (48 Zoll) eine große Leinwand für Lieblingsspiele oder den nächsten Serien-Marathon - mit seiner Größe dient der Monitor leicht als TV-Ersatz. 4K-Auflösung und eine Bildwiederholrate von 138 Hz garantieren eine gestochen scharfe und flüssige Wiedergabe, während DisplayPort 1.4 und HDMI 2.1 das Gerät auch für Konsolen kompatibel machen.(6) Gamer haben so die volle Flexibilität, wie sie am liebsten spielen möchten - immer auf gleichbleibend hohem Niveau. Vier USB 3.2-Anschlüsse bieten mehr als genug Platz für zusätzliche Peripherie. Ein USB Type-C-Port vervollständigt die Anschlussvielfalt und erlaubt dank 65W Ausgangsleistung auch das Aufladen von Notebooks oder anderen Geräten. Die AMD FreeSync(TM) Premium Pro(TM) Technologie(2,3) und eine Reaktionszeit von bis zu 0,1 ms (G-to-G) sorgen für eines der schnellsten 4K-Gaming-Erlebnisse überhaupt.

Das OLED-Display des Predator CG48 nutzt ein Kontrastverhältnis von 135.000:1 sowie HDR10 und deckt die DCI-P3-Farbskala zu 98 Prozent ab und glänzt so nicht nur mit scharfen, sondern auch mit farbechten Bildern. Durch die OLED-Technologie kann der Monitor einzelne Pixel ganz deaktivieren und so echte Schwarzöne ausspielen. Zudem wird keine Hintergrundbeleuchtung benötigt, was wiederum die Gesamteffizienz des Geräts steigert.

Preise und Verfügbarkeit DE & AT

Der Predator Orion 5000 ist voraussichtlich ab Q1 2022 zu unverbindlich empfohlenen Endkundenpreisen ab 2.099 EUR verfügbar.

Der Predator Orion 3000 ist voraussichtlich ab Q1 2022 zu unverbindlich empfohlenen Endkundenpreisen ab 1.099 EUR verfügbar.

Das Predator X32 ist voraussichtlich ab Q3 2022 zum UVP von 1.899 EUR verfügbar.

Das Predator X32 FP ist voraussichtlich ab Q2 2022 zum UVP von 1.599 EUR verfügbar.

Das Predator CG48 ist voraussichtlich ab Q3 2022 zum UVP von 2.199 EUR verfügbar.

Preise und Verfügbarkeit CH

Der Predator Orion 5000 ist voraussichtlich ab Q1 2022 zu unverbindlich empfohlenen Endkundenpreisen ab 2'099 CHF verfügbar.

Der Predator Orion 3000 ist voraussichtlich ab Q1 2022 zu unverbindlich empfohlenen Endkundenpreisen ab 1'099 CHF verfügbar.

Das Predator X32 ist voraussichtlich ab Q3 2022 zum UVP von 1'899 CHF verfügbar.

Das Predator X32 FP ist voraussichtlich ab Q2 2022 zum UVP von 1'599 CHF verfügbar.

Das Predator CG48 ist voraussichtlich ab Q3 2022 zum UVP von 2'199 CHF verfügbar.

(1) Alle hier erwähnten Marken und Produktnamen sind Marken der jeweiligen Unternehmen und werden ausschließlich zur Beschreibung oder Identifizierung der Produkte verwendet.

(2) Die AMD FreeSync(TM) Technologie erfordert AMD Radeon(TM) Grafiken und einen Bildschirm, der die von AMD zertifizierte FreeSync Technologie unterstützt. Die AMD FreeSync(TM) Premium Technologie erfordert zusätzlich eine obligatorische Kompensation niedriger Frameraten und eine Bildwiederholfrequenz von mindestens 120 Hz bei FHD. Die AMD FreeSync(TM) Premium Pro Technologie erfordert zusätzlich, dass der Bildschirm die AMD FreeSync Premium Pro Konformitätstests erfüllt. Siehe www.amd.com/freesync für weitere Informationen. Erkundigen Sie sich vor dem Kauf bei Ihrem Systemhersteller nach den Möglichkeiten. GD-127

(3) Die AMD FreeSync-Zertifizierung wird im Januar 2022 erwartet.

(4) Die Spezifikationen können je nach Modell und/oder Region variieren. Alle Modelle vorbehaltlich der Verfügbarkeit.

(5) Zwei 1 TB M.2 PCIe 4.0 NVMe SSD-Steckplätze sind verfügbar

(6) Nur bestimmte 4K UHD-Modelle unterstützen 4K bei 138 Hz über HDMI 2.1. Weitere PS5/Xbox Series X-Kombinationen umfassen die folgenden: PS5: 4K UHD@120Hz) / FHD@120Hz mit VRR über ein HDMI-Kabel XBOX Series X: 4K UHD@120Hz

Pressekontakt:

Vanessa Pinto
Account Manager
achtung! GmbH
M. acer@achtung.de

Medieninhalte



CES 2022: Acer stellt neue leistungsstarke Gaming-Desktops und Monitore vor / CES 2022: Acer stellt neue leistungsstarke Gaming-Desktops und Monitore vor/ Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/59180 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke unter Beachtung ggf. genannter Nutzungsbedingungen honorarfrei. Veröffentlichung bitte mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100011948/100883518> abgerufen werden.